



# LEITBILD

## Kontakt

Kath. Kindergarten St. Elisabeth  
Friedhofstraße 12  
88370 Ebenweiler

Telefon: 07584 626  
LeitungStElisabeth.Ebenweiler@kiga.drs.de

Leitung: Frau Hohler  
Träger: Katholische Kirchengemeinde Ebenweiler





## Staunen-Begreifen-Lernen Vorbild sein

### Unsere Wurzeln

Am 22. Juli 1928 öffnete das Schwesternhaus in Ebenweiler erstmals seine Türen und wurde als Kindergarten, sowie für die Interessen der Gemeinde genutzt.

In den folgenden Jahren richtete die Kirchengemeinde zwei weitere Gruppen ein.

### Auf den Weg zum Glauben

Die Namenspatronin des Hauses ist die hl. Elisabeth, die sich um Kranke und bedürftige Mitmenschen kümmerte. Ihr Beispiel soll uns Vorbild sein.

Wir wollen, wie Elisabeth, allen Menschen auf Augenhöhe und ohne Vorurteile begegnen und für sie da sein. Der Gedenktag der hl. Elisabeth ist am 19. November.

### Das ist uns wichtig

Auf dem Wegstück, das wir gemeinsam gehen, begleitet uns das Vertrauen auf Gott. Dies bedeutet für uns, jeden Menschen in seiner Einmaligkeit anzunehmen, Geborgenheit und Schutz zu gewähren, Freiraum und Orientierung zu geben.

## Das sind wir

Die kath. Kirchengemeinde ist verantwortlich für die Entwicklung des Kindergartens. Die verantwortlichen Personen fördern eine gute Zusammenarbeit, unterstützen die pädagogischen Ziele und stellen entsprechende Mittel bereit.

Die Leitung des Kindergartens verbindet als zentraler Ansprechpartner alle Beteiligten.

Durch Aufgeschlossenheit und Flexibilität setzen die pädagogischen Fachkräfte die Ziele um und bringen ihre pädagogischen Kenntnisse individuell ein.

- Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an der Lebenssituation der Kinder und deren Familien.
- Die Kinder erfahren in einer überschaubaren Gemeinschaft Zusammengehörigkeit. Rituale geben ihnen Halt und machen sie stark.
- Der Weg der Kinder ist das Spiel, um die Welt unmittelbar mit allen Sinnen wahrzunehmen und sich in ihr frei und selbstsicher zu bewegen.
- Kinder erfahren Gottes Nähe und lernen das Wirken Jesu kennen. Diese freudige Begegnung wollen wir in die Gemeinde tragen.
- Begegnungen mit Eltern geben Gelegenheit zum Austausch, schaffen Vertrauen und gegenseitiges Verständnis.
- Wir vernetzen uns in die Welt hinaus und freuen uns über Kontakte mit verschiedenen Wegbegleitern.